

Einweisungsprotokoll

Dieses Einweisungsprotokoll beinhaltet Auszüge aus der Bedienungsanleitung. Es wird hier nur auf die Punkte eingegangen, die unmittelbar zur fehlerfreien Bedienung wichtig sind um die Einarbeitung der Mitarbeiter zu beschleunigen und die zum Beginn am häufigsten vorkommenden Fehler zu vermeiden.

Die Einweisung und das Einweisungsprotokoll ersetzen nicht die Bedienungsanleitung, die unabhängig von der Einweisung von jedem Mitarbeiter der mit dem Gerät arbeitet gelesen werden muss.

Firma: _____

Einweisung wurde durchgeführt von: _____

für das Modell: _____ Tag der Einweisung: _____

	Name, Vorname	Unterschrift
Teilnehmer der Einweisung:	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

Die Einweisung unserer Mitarbeiter gemäß diesem Protokoll wird hiermit bestätigt

 Unterschrift Vorgesetzter

 Unterschrift einweisende Person
 Firma ErgoPack

Einweisungsprotokoll

Dieses Einweisungsprotokoll beinhaltet Auszüge aus der Bedienungsanleitung. Es wird hier nur auf die Punkte eingegangen, die unmittelbar zur fehlerfreien Bedienung wichtig sind um die Einarbeitung der Mitarbeiter zu beschleunigen und die zum Beginn am häufigsten vorkommenden Fehler zu vermeiden.

Die Einweisung und das Einweisungsprotokoll ersetzen nicht die Bedienungsanleitung, die unabhängig von der Einweisung von jedem Mitarbeiter der mit dem Gerät arbeitet gelesen werden muss.

Firma: _____

Einweisung wurde durchgeführt von: _____

für das Modell: _____ Tag der Einweisung: _____

	Name, Vorname	Unterschrift
Teilnehmer der Einweisung:	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

Die Einweisung unserer Mitarbeiter gemäß diesem Protokoll wird hiermit bestätigt

 Unterschrift Vorgesetzter

 Unterschrift einweisende Person
 Firma ErgoPack

Exemplar für den Kunden

Bedienpanel Umreifungsgerät



Joystick "Kettenlanze aus- und einfahren, mit Geschwindigkeits- Feinsteuerung.

LED-Anzeige

Dauerlicht grün = Akku voll

Dauerlicht gelb = Akku wird bald leer

Dauerlicht rot = Akku leer, Steuerung schaltet ab

Blinklicht alle LEDs = Steuerung im Lernmodus

Blinklicht grüne od. gelbe LED = Steuerung im Rüstmodus

schnelles Blinklicht rote LED = Schiebefenster geöffnet

Drehschalter Umreifungsmodus „A“/ Rüstmodus „B“

Hauptschalter "Stromzufuhr 1/0"

Bedienpanel Verschlussgerät



Drucktasten

"+" und "-"

"Spannkraft"

"Schweisszeit"

LED-Anzeige "1-7"

Ladegerät- Anzeigen



LED

- | | |
|---------------------|--|
| LED leuchtet grün | = Ladegerät betriebsbereit <u>oder</u>
Ladevorgang beendet / Akku geladen |
| LED leuchtet orange | = Akku wird geladen |



Wichtig !

Wenn das Ladegerät am Akku eingesteckt wird, muss immer die orange LED aufleuchten, auch wenn der Akku bereits voll ist. Wird das Ladegerät an einem vollen Akku eingesteckt, wechselt die LED von grün auf orange und springt nach einigen Sekunden wieder auf grün und signalisiert, dass der Akku voll ist.

Wechselt die grüne LED beim Einstecken eines Akkus nicht wenigstens für einige Sekunden auf orange, so findet kein Ladevorgang statt!

Folgende Ursachen sind möglich:

- 1.) Ladegerät defekt**
- 2.) Sicherung am Akku defekt**
- 3.) Unterbrechung am Ladekabel (Kabel im Stecker hat sich gelöst)**
- 4.) Buchse am Akku defekt**

Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden

Der maximale Ladestrom fließt, wenn die Temperatur des Akkus zwischen 10 - 45°C liegt. Akku- Temperaturen unter 0°C beim Ladevorgang vermeiden.

Wichtig!

Die längste Lebensdauer erreichen Sie, wenn der Akku täglich geladen wird und nicht bis zum Abschalten der Ladung (rote LED leuchtet) betrieben wird.



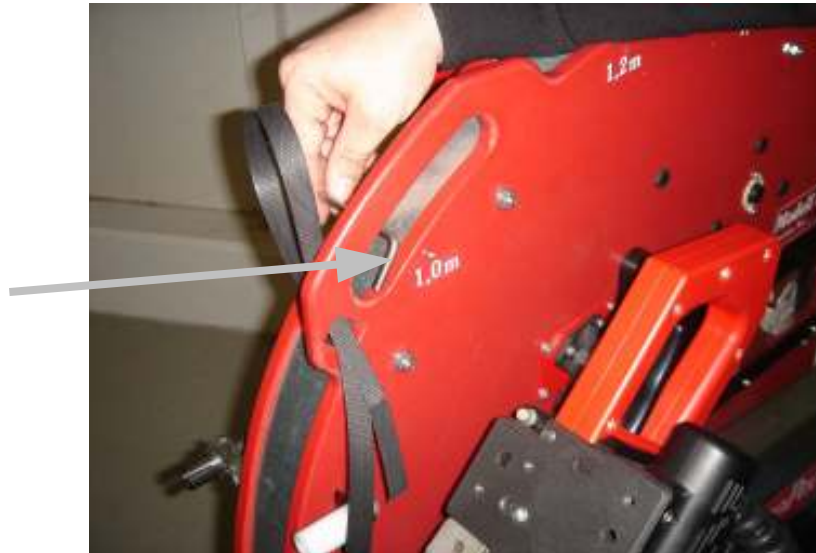
Steuerung einschalten

- Hauptschalter (11) nach rechts in Stellung "1" drehen
- Betriebsmodus-Schalter (10) auf Betriebs-Modus "A" stellen.



- Alle 3 LEDs (grün, gelb, rot) blinken jetzt. Die Steuerung befindet sich im Lernmodus.
- Bewegen Sie nun den Joystick (8) ganz in Richtung "Ausfahren" oder "Einfahren" und halten Sie ihn so lange gedrückt, bis nur die grüne LED leuchtet. Die Steuerung ist nun betriebsbereit. Nach zwei Sekunden leuchtet auch auf dem Display des Verschlussgerätes eine der sieben grünen LED's. Auch das Verschlussgerät ist jetzt betriebsbereit.

Palettenbreite einstellen



Anschlagbügel auf das nächst höhere Maß der Palettenbreite einstellen.

Bsp 1:

Palettenbreite 0,80 m- Anschlagbügel bei 1,0 m einstecken

Bsp 2:

Palettenbreite 1,2 m- Anschlagbügel bei 1,4 m einstecken

Umreifen



Stellen Sie den ErgoPack mit ca. 30 cm Abstand vor die zu umreifende Palette



Fahren Sie die Kettenlanze durch
Drücken des Joysticks in Richtung
"Ausfahren" aus.

Der Umlenkschlitten
führt das Packband
unter der Palette
durch...



...und auf der gegenüberliegenden Seite wieder hoch.

Das Gerät sollte so positioniert werden, dass der Abstand zwischen der nach oben steigenden Kettenlanze und der Palette ca. 10-15 cm beträgt.



Wichtig!

Um sicherzustellen, dass die Kettenlanze gerade bleibt ist es wichtig, dass Sie den Joystick so lange gedrückt halten, bis die Kettenlanze auf der gegenüberliegenden Palettenseite erscheint und ihnen entgegen fällt.

Fangen Sie die Kettenlanze wie abgebildet am vorderen Ende auf. Lassen Sie die Kettenlanze nicht aufs Packstück fallen!

Sobald Sie die Kettenlanze aufgefangen haben lassen Sie den Joystick los so dass dieser in die Mittelstellung zurückgeht und das weitere Ausfahren der Kettenlanze stoppt.



3. Schritt

Halten Sie das Packband wie abgebildet mit der linken Hand vorne direkt an der Kettenlanze...



...und fahren Sie die Kettenlanze durch Drücken des Joysticks in Richtung "Einfahren" ganz zurück.



Wichtig!

Beim Zurückfahren der Kettenlanze gehen Sie wie folgt vor:

- 1.) zuerst die Kettenlanze ca. 5 cm zurückfahren.**
- 2.) dann durch einen kurzen Ruck am Band den Excenter entriegeln**
- 3.) dann das Packband leicht auf Spannung halten und die Kettenlanze ganz zurückfahren.**

Halten Sie das Packband beim Zurückfahren der Kettenlanze immer leicht gespannt so dass das Packband beim Zurückfahren der Kettenlanze keine Schlaufe im Bereich des Umlenkschlittens bildet oder ins Gerät zurückgeschoben wird. Dies kann zu Störungen führen.

Wenn sich der Umlenkschlitten wieder im Gerät befindet, hebt dieser automatisch den Bandheber.

Jetzt müssen Sie das Band das Sie in der linken Hand halten nachlassen, da sich der Bandheber sonst nicht heben kann.

Der Bandheber gibt Ihnen das Packband bis auf Arbeitshöhe so dass Sie es ohne sich zu bücken in die Hand nehmen können.

Halten Sie den Joystick so lange gedrückt bis der Bandheber ganz oben ist.
Nach 2 Sekunden geht der Bandheber automatisch wieder nach unten. (Wenn der Bandheber nach 2 Sekunden nicht automatisch nach unten geht, war er vorher nicht ganz am oberen Anschlag!)



Wichtig!

Wenn sich der Bandheber hebt, müssen Sie das Packband das Sie in der Hand halten, locker lassen.

Wenn Sie das Band beim Heben des Bandhebers nicht locker lassen schaltet das Gerät automatisch ab um Beschädigungen zu vermeiden. Durch erneutes Betätigen des Joysticks in Richtung “Einfahren“ kann der Bandheber dann erneut gehoben werden.

Wenn Sie zum Verschließen des Bandes noch Band aus dem Gerät ziehen müssen, nehmen Sie das Band nicht direkt am Bandheber...



...sondern ca.10 cm unterhalb des Bandhebers. Greifen Sie das Band mit der ganzen Hand und ziehen Sie dieses aus dem Gerät. Gleichzeitig müssen Sie mit dem Bandende in der anderen Hand nachgeben!

Spannen und Verschließen bei Palettenhöhen über 70cm

Legen Sie beide Bänder übereinander,
so dass das Bandende unten ist.



Halten Sie dann beide Bänder wie
abgebildet mit der **rechten Hand**.

Der Bandanfang sollte in Ihrer
Hand liegen und nicht darüber
hinausragen!



Schieben Sie das Verschlussgerät mit der linken Hand zur Palette und kippen es gleichzeitig nach vorne, so dass das Verschlussgerät parallel zum Packstück steht.

Ziehen Sie den Wippenhebel zum Öffnen der Bandklemmung am Verschlussgerät.



Mit der rechten Hand ziehen Sie nun das Band von oben nach unten durch den Schlitz im Verschlussgerät.



Anschließend den Wippenhebel loslassen



Gelben Spannkopf drücken.

Das Verschlussgerät schaltet selbständig ab wenn die eingestellt Spannkraft erreicht ist. (Siehe hierzu Seite 21, Punkt 6.4)

Ein Nachspannen ist jederzeit möglich.



Schweißstaste schnell und Kraftvoll bis zum Anschlag durchdrücken. Die Bänder werden miteinander verschweißt und das obere Band wird abgeschnitten.



Die grün blinkende LED zeigt die Abkühlzeit des Verschlusses an. Solange die grüne LED blinkt darf kein Knopf oder Hebel am Verschlussgerät bewegt werden.



Sobald die grün blinkende LED wieder auf grünes Dauerlicht umschaltet und ein akustisches Signal ertönt ist die Abkühlzeit des Verschlusses vorüber und der Verschweißvorgang beendet.

Jetzt den Wippenhebel gegen den Griff ziehen. Die Schweißstaste springt dabei automatisch zurück in die Grundstellung



Werden die Bänder nicht verschweißt und es ertönt das akustische Signal, dann wurde der Spannkopf nicht betätigt.



Bei gezogenem Wippenhebel nun das Verschlussgerät nach links drehen und gleichzeitig etwas nach unten drücken.



Bei starkem Schmutzanfall empfiehlt es sich, das Gerät regelmäßig (täglich) zu reinigen. Besonders sollten das Spannrade und die Zahnplatte auf Beschädigungen kontrolliert und sauber gehalten werden. Dies geschieht am einfachsten durch Ausblasen mit Druckluft (Schutzbrille tragen).

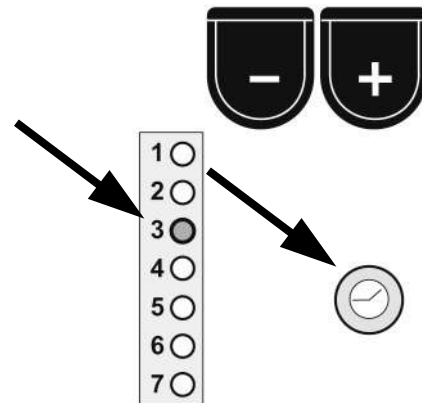


Schweisszeit einstellen

Drucktaste "Schweisszeit" (gelbes Uhrensymbol) kurz betätigen, bis die rote LED blinkt.

Dann mit "+" oder "-" die gewünschte Schweisszeit einstellen.

1= minimale Schweisszeit
2= maximale Schweisszeit



Liegt die nötige Schweisszeit um eine gute Schweissung gemäß Punkt 6.8 zu erreichen bei 6 oder 7, so liegt wahrscheinlich bereits Verschleiß im Schweissmechanismus vor. Meist müssen dann in naher Zukunft die beiden Zahnplatten des Schweissmechanismus erneuert werden.

Spannen und Verschließen bei Palettenhöhen unter 70cm

Ziehen Sie an dem schwarzen Knopf des Rastbolzens, nehmen Sie das Verschlussgerät vom Tool-Lift und legen es auf das Packgut.



Schritt 1-7 verläuft identisch wie unter Punkt 6.7 beschrieben nur dass sich jetzt das Verschlussgerät in der Waagerechten befindet.



Einfädeln des Packbandes

Betriebsmodus-Schalter (3)
auf Stellung "B" stellen
(grüne LED blinkt)



3

Öffnen Sie das Schiebefenster (6). (rote LED blinkt schnell).
Bei geöffnetem Schiebefenster schaltet die Steuerung aus
Sicherheitsgründen automatisch ab.



6

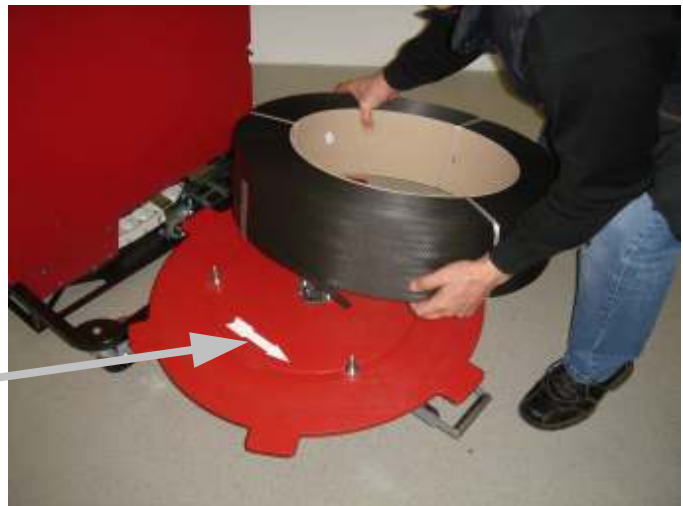
Stecken Sie den Anschlagbügel wie abgebildet in die Bohrung mit der Ausfräsung unten links



Klappen Sie den Hebelarm mit dem roten Rondenteller nach unten in die waagerechte Position.



Legen Sie eine neue Rolle Kunststoff- Umreifungsband so auf den roten Rondenteller, dass sich das Band, wenn Sie von oben auf die Rolle sehen, zum Abwickeln **gegen den Uhrzeigersinn dreht**.



Wichtig !

Entfernen Sie noch nicht die Bänder oder Klebestreifen die das Band auf der Rolle sichern!

Klappen sie den Hebelarm mit der Bandrolle wie abgebildet nach oben in die senkrechte Position.



Erst jetzt entfernen Sie die Bänder oder Klebestreifen die das Band auf der Rolle sichern.





Fädeln Sie das
Packband durch den
Führungsbügel...



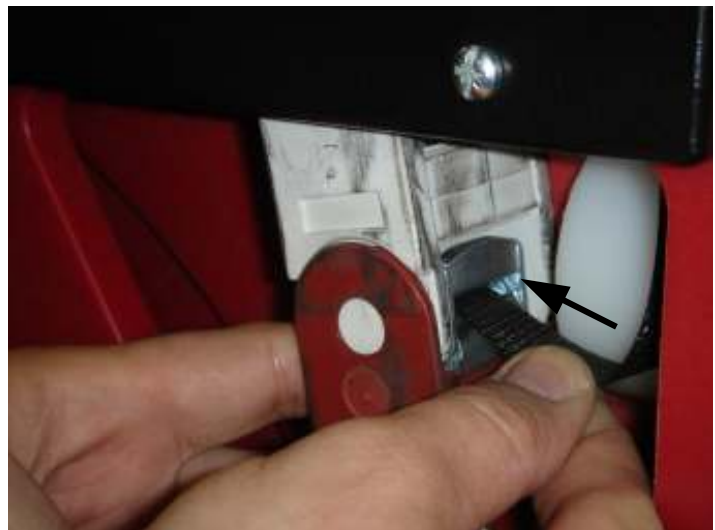
...und über die
Einlaufrolle nach
innen.





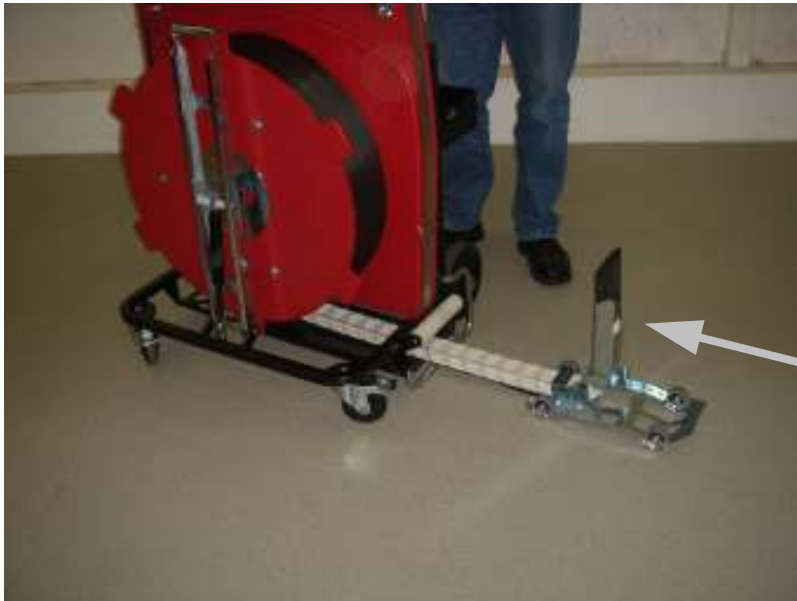
Drücken Sie von der linken Seite auf das Klemmschloss in dem roten Kettenglied...

...und schieben dann das Band von rechts nach links durch den Schlitz im Klemmschloss.



Schließen Sie nun das Schiebefenster (6)
Achten Sie darauf, dass das Fenster bis zum
Anschlag geschlossen ist, da nur bei ganz
geschlossenem Fenster der Sicherheits-
schalter die Steuerung wieder entriegelt.
(rot blinkende LED erlischt, grüne LED leuchtet)





Drücken Sie den Joystick in Richtung "Ausfahren" bis der Umlenkschlitten hoch klappt.



Achtung Verletzungsgefahr !

Greifen Sie niemals mit den Fingern zwischen die Kettenglieder.

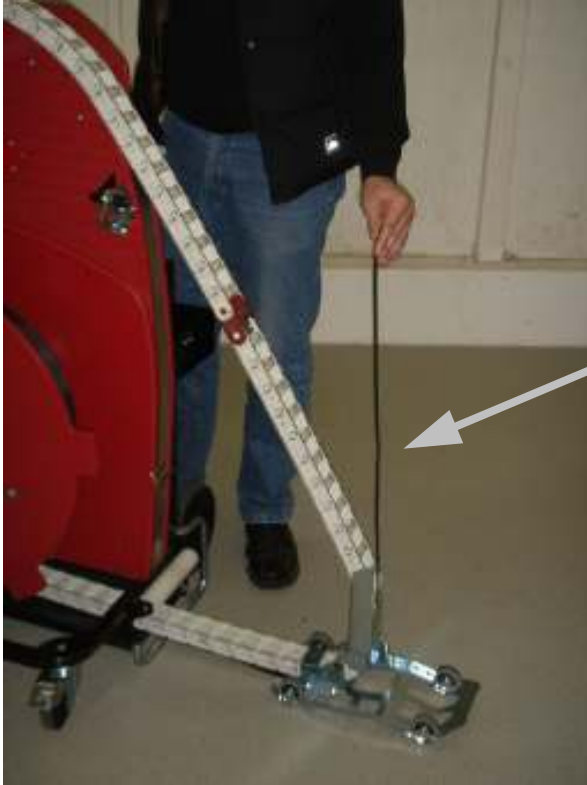


Jetzt halten Sie mit der linken Hand das Ende der Kettenlanze während Sie den Joystick weiter in Richtung "Ausfahren" gedrückt halten.

Fahren Sie die Kettenlanze so weit aus, bis Sie diese wie abgebildet auf dem Gerät ablegen können...



...und ca. 50 cm Packband zu sehen sind.



Ziehen Sie das Band wieder aus den Schlitz im roten Kettenglied und halten Sie es wie abgebildet senkrecht nach oben



Fahren Sie die Kettenlanze nun durch Drücken des Joysticks in Richtung "Einfahren" weiter zurück bis diese noch ca. 30 cm aus dem Umlenkschlitten herausragt.

Öffnen Sie den Excenter indem Sie diesen, wie abgebildet, mit dem Finger nach innen drücken.



Stecken Sie dann das Packband, wie abgebildet, von hinten durch das Kopfstück der Kettenlanze. Das Packband muss dabei unter dem Excenter durch geschoben werden



Halten Sie nun das Packband senkrecht nach oben, so dass das Packband und die Kettenlanze gerade sind.



Fahren Sie nun durch erneute Betätigung des Joysticks in Richtung "Einfahren" die Kettenlanze ganz zurück.



Wichtig !

Achten Sie beim Zurückfahren der Kettenlanze immer darauf, dass Sie das Packband gespannt halten, so dass kein Packband durch die Kettenlanze ins Gerät zurückgeschoben werden kann.



Betriebsmodus-Schalter (3) auf Stellung "A" stellen

3



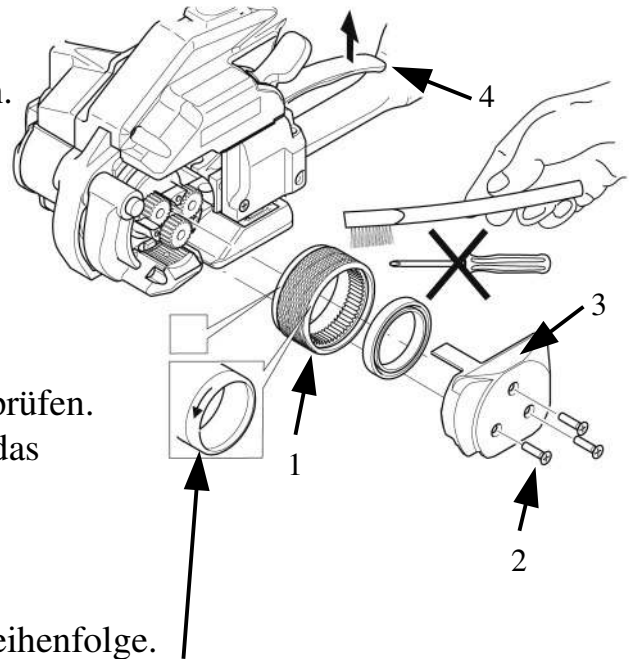
Das überstehende Packband stecken Sie wie abgebildet mit einer Schlaufe durch den kleinen Schlitz unter dem linken Handgriff.



Spannrad am Verschlussgerät reinigen/ersetzen

Ausbau

- Drei Senkschrauben (2) lösen und Deckel (3) zusammen mit dem Kugellager entfernen.
- Wippenhebel (4) anheben und Spannrad (1) vorsichtig herausziehen.
- Spannrad mit Druckluft reinigen (Schutzbrille tragen)
- Bei starker Verschmutzung der Verzahnung Spannrad vorsichtig mit der mitgelieferten Stahldrahtbürste reinigen.
- Spannrad auf abgenützte Zähne überprüfen. Sind mehrere Zähne abgenutzt muss das Spannrad ersetzt werden.



Einbau

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Beim Einbau unbedingt auf die Drehrichtung achten!
- Innen-Verzahnung des Spannrades leicht mit Klüberfett (GBU Y 131 Microlube) einfetten.
- Bei der Montage des Spannrades, Wippenhebel anheben.
- Senkschrauben (2) mit Loctite 222 sichern.



Wichtig !

Das Spannrad ist äußerst empfindlich bei Berührung mit harten, insbesondere metallischen Gegenständen. Auf keinen Fall darf zur Reinigung ein harter Gegenstand wie z.B. ein Schraubenzieher oder ähnliches verwendet werden. Auch darf das Spannrad im eingebauten Zustand nicht rotierend gereinigt werden.